



Betriebsanleitung

TWIN Kolbenkompressoren

TWIN Kolbenkompressoren, Fahrbar



Typ

Seriennummer

Datum



Abb. 1: Komponentenübersicht

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Prüfflansch | 7 Ansaugfilter |
| 2 Manometer | 8 Kompressoraggregat |
| 3 Druckschalter (Betriebsschalter) | 9 Sicherheitsventil Zwischendruck |
| 4 Sicherheitsventil Enddruck | 10 Druckluftausgang |
| 5 Motor | 11 Druckluftbehälter |
| 6 Riemenschutz | 12 Kondensatablaß |

Inhaltsverzeichnis

Komponentenübersicht

1	Grundlegende Sicherheitshinweise..	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	1
1.2	Grundsätzliche Maßnahmen	1
1.3	Symbol- und Hinweiserklärung	1
2	Transport und Lagerung	2
2.1	Transport	2
2.2	Lagerung.....	2
3	Montage	2
3.1	Aufstellbedingungen	2
3.2	Druckluftanschluss.....	3
3.3	Elektrischer Anschluss.....	3
4	Betrieb.....	5
4.1	Sicherheitshinweise.....	5
4.2	Einschalten.....	5
4.3	Tägliche Kontrollen.....	5
4.4	Ausschalten.....	5
4.5	BLITZ-Originalzubehör	5
5	Inspektion und Wartung.....	6
5.1	Sicherheitshinweise.....	6
5.2	Ölstand kontrollieren und nachfüllen..	7
5.3	Öl wechseln	7
5.4	Kondensat ablassen	8
5.5	Ansaugfilterpatrone prüfen und wechseln	8
5.6	Verschraubungen nachziehen	8
6	Wartungsplan	9
7	Störungsbeseitigung	10

Technischer Anhang

1 Grundlegende Sicherheitshinweise

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kompressoranlage ist ausschließlich zur Erzeugung von Druckluft vorgesehen. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

1.2 Grundsätzliche Maßnahmen

- Richten Sie Druckluft niemals auf Menschen.
- Beachten Sie die Betriebsanleitung.
- Halten Sie die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort verfügbar.
- Beachten Sie die regelmäßigen Wartungstermine (siehe 6 'Wartungsplan').
- Verwenden Sie ausschließlich BLITZ-Originalteile und zugelassene Betriebsstoffe.
- Verwenden Sie Druckluft nicht ohne entsprechende Aufbereitung als Atemluft.
- Unterlassen Sie technische Veränderungen an der Anlage.
- Schalten Sie dem Kompressor nur Armaturen und Geräte nach, die für den maximalen Betriebsüberdruck am Kompressor ausgelegt sind.
- Stellen Sie als Inhaber sicher, dass alle Sicherheitsbestimmungen vom Bedienungspersonal beachtet werden.
- Benutzen Sie den Kompressor nicht als Steighilfe.

1.3 Symbol- und Hinweiserklärung



Gefahr

Lebens- und Verletzungsgefahr.



Vorsicht

Sachschäden.



Informationen und Tipps.

Betriebsanleitung

Transport und Lagerung, Montage

2 Transport und Lagerung

2.1 Transport

**Gefahr**

Lebensgefahr durch unsachgemäßen Transport.

- Heben Sie den Kompressor niemals an der Lüfterabdeckung an.
- Verwenden Sie nur geeignete Hebe- mittel mit entsprechender Tragfähigkeit (Gewichtsangaben siehe 'Technischer Anhang').
- Befestigen und sichern Sie die Anlage an den entsprechenden Stellen mit Gurten.
- Sichern Sie schwenkbare und lose Teile.
- Transportieren Sie den Kompressor ausschließlich mit Kranhaken, Gabelstapler und Hubwagen.
- Halten Sie sich niemals unter schwebenden Lasten auf.
- Machen Sie den Kompressor vor jedem Transport drucklos.

2.2 Lagerung

Den Kompressor trocken und wettergeschützt lagern. Umgebungstemperatur: -10°C bis $+50^{\circ}\text{C}$.

Bei Lagerung über 6 Monate BLITZ- Konservierungsanleitung anfordern.

3 Montage

3.1 Aufstellbedingungen

→ Kompressor auf Transportbeschädigungen prüfen.

Umgebung

**Gefahr**

Lebens- und Explosionsgefahr beim Ansaugen von ätzenden, brennbaren oder giftigen Gasen.

- Betreiben Sie den Kompressor nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in der Nähe von offenen Flammen und Funkenflug.

**Vorsicht**

Kompressorschaden durch falsche Aufstellung.

- Sorgen Sie für eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kompressorraums.
- Betreiben Sie den Kompressor nicht im Freien.

Abstand zwischen Kompressor und Wand muss mindestens 40 cm betragen (siehe Abb. 2: Aufstellungsort). Er muss von allen Seiten gut zugänglich sein. Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5°C und 40°C liegen.

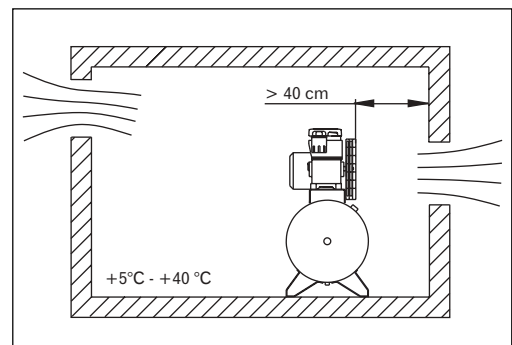


Abb. 2: Aufstellungsort

Untergrund

→ Kompressor auf waagerechten und ebenen Untergrund stellen.

Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen. Für schrägen Untergrund bietet Ihnen BLITZ spezielle Lösungen an.


Betriebsanleitung

Montage


Zur Verminderung von Vibrationen empfiehlt Blitz die Verwendung von Schwingmetallen.

3.2 Druckluftanschluss

Der Anschluss an das Druckluftnetz darf nur von einschlägig geschultem Fachpersonal oder Mitarbeitern der Firma BLITZ ausgeführt werden.

 **Gefahr** Verletzungsgefahr durch Druck in den Leitungen.


- Entlüften Sie die Leitungen an denen der Kompressor angeschlossen wird.

 Flexiblen Schlauch für den Anschluss vom Kompressor zum Leitungsnetz verwenden. Dadurch vermeiden Sie Spannungsrisse und Schallbrücken.


Technische Daten für den Druckluftanschluss beachten (siehe 'Technischer Anhang').

3.3 Elektrischer Anschluss


Der Anschluss an das elektrische Netz darf nur von einschlägig geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

 **Gefahr** Lebensgefahr durch elektrische Spannung.

Kompressoranlagen müssen mit einem Hauptschalter oder einer Steckverbindung zur Unterbrechung der Energiezufuhr ausgerüstet werden. Kompressoranlagen deren Motorleistung höher als 3 kW oder 16 A Stromstärke beträgt, müssen mit einem abschließbaren Hauptschalter und vorgeschalteten Sicherungen ausgerüstet werden.

 Beachten Sie hierzu den Schaltplan im 'Technischen Anhang' bzw. Schaltschrank sowie die nachfolgenden Anschlussbedingungen.

Drehrichtungskontrolle

 **Vorsicht** Brandgefahr und Kompressorschaden bei falscher Polung des Motors.

- Führen Sie die nachfolgend beschriebene Drehrichtungskontrolle durch.

- Siehe Kapitel 4.2 'Einschalten'.
- Betriebsschalter kurz ein- und ausschalten. Richtige Drehrichtung des Lüfters ist mit einem Pfeil an der Lüfterabdeckung gekennzeichnet.
- Elektrischen Anschluss des Motors bei falscher Laufrichtung umpolen.

Betriebsanleitung

Montage

Elektrische Anschlussbedingungen

Der Anschluss an das elektrische Netz darf nur von einschlägig geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.



Vorsicht

Über- und Unterspannungen von jeweils 10% dürfen nicht überschritten werden.



Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromversorgungsnetz mit einem Maximalwert der Systemimpedanz Z_{max} am Übergabepunkt (Hausanschluss) vorgesehen, der leistungsabhängig unten stehender Tabelle zu entnehmen ist. Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät nur an einem Stromversorgungsnetz betrieben wird, das diese Anforderung erfüllt. Wenn nötig, kann die Systemimpedanz beim lokalen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

	400V-50Hz 3 Ph.				230V-50Hz 1 Ph.		
Motorleistung	Motorbemessungsstrom	Absicherung Stern-Dreieck-Anlauf	Absicherung Direktanlauf	Zuleitung	Sicherung	Zuleitung	Max. Systemimpedanz Z_{max}
kW	A	A	A	mm ²	A	mm ²	Ω

1,1	2,6		6	4G2,5	16	3G2,5	
1,5	3,5/4,1		10	4G2,5	16	3G2,5	-/0,254
2,2	5,0/6,0		16	4G2,5	16	3G2,5	0,127/ 0,143
3,0	6,6/8,1		16	4G2,5			0,118/ 0,106
4,0	8,5	16	20	4G2,5/ 5G2,5			0,072
5,5	11,5	20		5G2,5			0,177
7,5	15,5	25		5G4			0,102
11,0	22,5	35		5G6			
15,0	30,0	50		5G10			
18,5	36,0	50		5G10			
22,0	43,0	63		5G16			
30,0	58,0	80		5G25			

Tab. 1: Kennwerte für den elektrischen Anschluss

Die angegebenen Zuleitungsquerschnitte sind Richtwerte für eine maximale Leitungslänge von 50 m bei einer Temperatur von 30°C. Zur Absicherung sind „träge“ bzw. „gL“-Sicherungen zu wählen.

- 220/240 V Anlagen benötigen eine 3-adrige Zuleitung 1P/N/PE
- 380/400 V-Anlagen benötigen für Direktanlauf eine 4-adrige Zuleitung 3P/PE
- 380/400 V-Anlagen benötigen für Stern-Dreieck-Anlauf eine 5-adrige Zuleitung 3P/N/PE

4 Betrieb

4.1 Sicherheitshinweise

- Richten Sie Druckluft niemals auf Menschen.
- Verwenden Sie Druckluft ohne entsprechende Aufbereitung nicht als Atemluft.
- Schalten Sie dem Kompressor nur Armaturen und Geräte nach, die für den maximalen Betriebsdruck am Kompressor ausgelegt sind.
- Fassen Sie bei laufendem Kompressor nicht in die umlaufenden Räder.
- Fassen Sie die Kompressoranlage während und kurz nach dem Betrieb ausschließlich am An- und Ausschalter an. Heiße Oberflächen können schwerste Verletzungen verursachen.
- Schalten Sie den Kompressor beim Auftreten von Störungen sofort aus.
- Halten Sie brennbare Materialien der Kompressoranlage fern.
- Betreiben Sie den Kompressor ausschließlich mit Ansaugfilter und geschlossener Lüfterhaube bzw. Riemenschutz.
- Betreiben Sie den Kompressor nur mit dem zulässigen Betriebsdruck des Druckbehälters.
- Ziehen Sie die Verschraubungen der Druckleitungen nach.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung beim Umgang mit dem Kompressor.
- Tragen Sie bei Arbeiten mit Druckluft Augen- und Gehörschutz.
- Sichern Sie lange Haare durch ein Haarnetz und legen Sie losen Schmuck ab.
- Prüfen Sie regelmäßig die Kabel auf Beschädigungen.
- Halten Sie Haustiere und Kinder der Kompressoranlage fern.
- Schalten Sie den Kompressor aus, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- Beachten Sie bei Betrieb des Kompressors mit Verbrennungsmotor die zusätzlichen Sicherheitshinweise der beigelegten Betriebsanleitung.

4.2 Einschalten

- ➔ Ölstand am Ölstandsauge prüfen und ggf. Öl nachfüllen (siehe 5.2 'Ölstand kontrollieren und nachfüllen').
- ➔ Hauptschalter einschalten oder Netzstecker einstecken.
- ➔ Betriebsschalter in Stellung 1 bringen (siehe Abb. 1: Komponentenübersicht).

Der Kompressor startet automatisch, wenn der Druck im Netz unter dem eingestellten Einschaltedruck liegt. Er stoppt automatisch, wenn der Betriebsdruck im Netz erreicht ist.

Bei Störungen finden Sie im Kapitel 7 'Störungsbeseitigung' weitere Hilfe.

4.3 Tägliche Kontrollen

- Ablassen des Kondensates am Druckluftbehälter (siehe 5.4 'Kondensat ablassen').
- Prüfen des Ölstandes am Kompressor (siehe 5.2 'Ölstand kontrollieren und nachfüllen').

4.4 Ausschalten

- ➔ Betriebsschalter in Stellung "0" drehen (siehe Abb. 1: Komponentenübersicht).
- ➔ Hauptschalter ausschalten oder Netzstecker ziehen.

4.5 BLITZ-Originalzubehör

BLITZ bietet Ihnen folgendes Zubehör. Nähere Informationen erhalten Sie aus der BLITZ – Preisliste oder direkt bei BLITZ M. Schneider.

Druckluftfilter

Um die Druckluft für spezielle Anwendungen zu reinigen.

Kälte- oder Absorbtionstrockner

Um Störungen beim Druckluftnetz, Druckluftwerkzeugen, Instrumenten und Steuerungen durch feuchte Luft vorzubeugen.

Automatischer Kondensatablass

Um Ihnen das täglich anfallende Kondensat ablassen zu ersparen.

Betriebsanleitung

Inspektion und Wartung

Öl- und Wassertrenner

Wird dem Kondensatablass zusätzlich nachgeschaltet. Das abgetrennte Wasser kann direkt in die Kanalisation eingeleitet werden.

Schwingmetalle

Zur Verminderung von Vibrationen.

Schallhaube

Zur Verminderung von Geräuschemissionen.



Informationen über dieses und weiteres Druckluftzubehör erhalten Sie bei BLITZ. Unsere Adresse finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

5 Inspektion und Wartung

5.1 Sicherheitshinweise

Die Inspektion und Wartung darf nur von Fachpersonal oder unterwiesenen Personen ausgeführt werden.

- Schalten Sie den Kompressor bei allen Wartungsarbeiten aus und sichern Sie ihn gegen versehentliches Einschalten.
- Schalten Sie vor Wartungsarbeiten den Hauptschalter aus, oder ziehen Sie den Netzstecker.
- Verwenden Sie ausschließlich BLITZ-Originalteile und zugelassene Betriebsstoffe.
- Ziehen Sie nach den Wartungsarbeiten alle zuvor gelösten Schrauben wieder fest an.
- Machen Sie den Kompressor vor allen Wartungsarbeiten drucklos.
- Fassen Sie die Kompressoranlage während und kurz nach dem Betrieb ausschließlich am An- und Ausschalter an. Lassen Sie den Kompressor vor Wartungsarbeiten abkühlen. Heiße Oberflächen können schwerste Verletzungen verursachen!

Betriebsanleitung

Inspektion und Wartung

5.2 Ölstand kontrollieren und nachfüllen

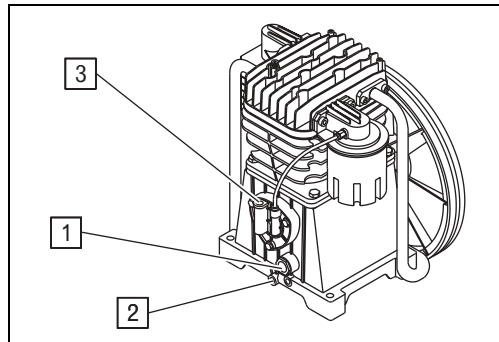


Abb. 3: Kompressoraggregat

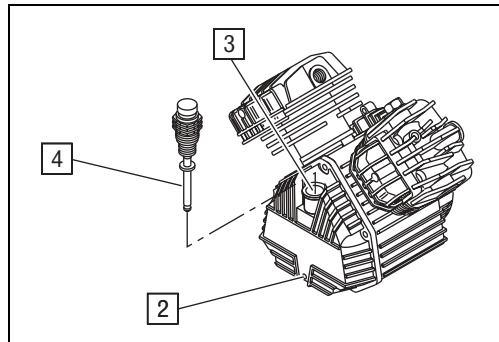


Abb. 4: Kompressoraggregat

- 1 Ölauge
- 2 Ölablassschraube
- 3 Öleinfüllstutzen
- 4 Ölmeßstab

Ölstand kontrollieren

- Ölstand mit Ölauge 1 bzw. Ölmesstab 4 prüfen.
- Ölstand muss sich innerhalb des roten Kreises am Ölauge 1 bzw. innerhalb der Markierungen am Ölmesstab 4 befinden.
- Prüfen, ob sich Öl milchig verfärbt oder Wassertropfen enthält (Maßnahmen siehe 7 'Störungsbeseitigung/Milchige Färbung des Öls, Wassertropfen im Öl')

Öl nachfüllen



Keine unterschiedlichen Ölsorten mischen. Verwenden Sie ausschließlich Ölsorten nach Spezifikation von BLITZ.

- Kompressor ausschalten und drucklos machen.

- Öleinfüllstutzen 3 bzw. Ölmesstab 4 abschrauben (siehe Abb. 3: Kompressoraggregat).
- Öl langsam einfüllen bis der Ölstand im Ölauge 1 sich innerhalb des roten Kreises bzw. innerhalb der Markierungen am Ölmesstab 4 befindet.
- Öleinfüllstutzen zuschrauben.

Ölsorten

Bei normalen Aufstellungsbedingungen (siehe 3.1 'Aufstellungsbedingungen') ist Verdichtertöl der Viskositätsklasse VG 100, der Gruppe VDL einzufüllen.

Öle für spezielle Anwendungen können bei BLITZ angefragt werden.

5.3 Öl wechseln



Gefahr

Verbrühungsgefahr durch auslaufen des heißen Öl.

- Öffnen Sie den Öleinfüllstutzen langsam.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit heißem Öl



Altöl muss gemäß den örtlichen Umweltbestimmungen entsorgt werden.

- Kompressor ausschalten und drucklos machen.
- Öleinfüllstutzen 3 bzw. Ölmesstab 4 abschrauben (siehe Abb. 3: Kompressoraggregat).
- Ölablassschraube 2 im betriebswarmen Zustand lösen.
- Öl in geeigneten Behälter ablassen.
- Ölablassschraube schließen.
- Neues Öl (siehe 5.2 'Ölsorten') langsam einfüllen, bis sich der Ölstand im Ölauge 1 innerhalb des roten Kreises bzw. innerhalb der Markierungen am Ölmesstab 4 befindet.
- Öleinfüllstutzen zuschrauben.

Betriebsanleitung

Inspektion und Wartung

5.4 Kondensat ablassen

Nur bei Kompressoren mit Druckluftbehälter erforderlich.



Kondensat enthält Öl und muss gemäß den örtlichen Umweltbestimmungen entsorgt werden.

Kondensat täglich ablassen, wenn kein automatischer Kondensatablass vorhanden ist (siehe 4.5 'BLITZ-Originalzubehör').

- Kompressor ausschalten und drucklos machen.
- Geeignetes Auffangbehältnis unter den Kondensatablass an der Unterseite des Druckluftbehälters stellen (siehe Abb. 1: Komponentenübersicht).
- Kondensatablass öffnen.
- Kondensatablass schließen, wenn keine Flüssigkeit mehr austritt.

5.5 Ansaugfilterpatrone prüfen und wechseln

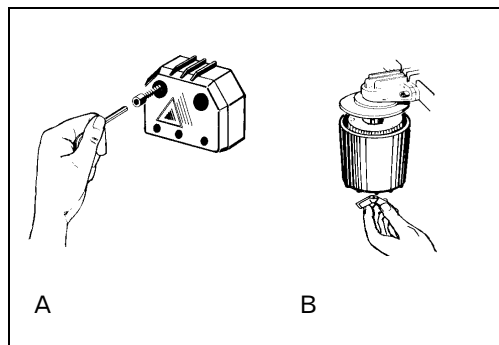


Abb. 5: Ansaugfilter

- Deckel des Ansaugfilters je nach Ausführung entfernen (siehe Abb. 4: Ansaugfilter).
- Ansaugfilter bei starker Verschmutzung sofort austauschen (siehe BLITZ-Ersatzteilliste im Kapitel 'Technischer Anhang').
- Deckel des Ansaugfilters wieder anbringen.

5.6 Verschraubungen nachziehen

- Alle Verschraubungen regelmäßig nachziehen.
- Die Schrauben des Zylinderkopfes nach den ersten 100 Betriebsstunden nachziehen.
- Drehmomente dabei beachten (siehe Tab. 3: Drehmomente).

Schraube	max. Drehmoment
M 8	25 Nm
M 10	50 Nm
M 12	85 Nm

Tab. 2: Drehmomente

Betriebsanleitung

Wartungsplan

6 Wartungsplan



Die vorgegebenen Intervalle sind Erfahrungswerte. Je nach Einsatzbedingungen können diese stark abweichen.

Tätigkeit	Intervall	täglich	jährlich	50 h	1 000 h	2 000 h	3 000 h	4 000 h	5 000 h	6 000 h	7 000 h	8 000 h	9 000 h	10 000 h	11 000 h	12 000 h
-----------	-----------	---------	----------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	----------	----------	----------

Ölstand kontrollieren (siehe 5.2)		●														
Öl wechseln (siehe 5.3)			○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Kondensat ablassen (siehe 5.4)		●														
Ansaugfilterpatrone prüfen und ggf. wechseln ¹ (siehe 5.5)			○		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Verschraubungen nachziehen (siehe 5.6)			○	●		●		●		●		●		●		●
Kompressorventile prüfen und ggf. wechseln			○			●		●		●		●		●		●
Rückschlagventil prüfen			○			●		●		●		●		●		●

Maßnahmen durchgeführt am (Datum):																
------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Maßnahmen durchgeführt von (Name):																
------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zeichenerklärung:

- Durchzuführende Maßnahme.
- Durchzuführende Maßnahme, wenn Betriebsstunden nicht innerhalb des Zeitintervalls erreicht werden.

¹ In staubiger Umgebung täglich prüfen und bei Bedarf wechseln.

Betriebsanleitung

Störungsbeseitigung

7 Störungsbeseitigung



Gefahr

Die Störungsbeseitigung darf ausschließlich von einschlägig geschultem Fachpersonal oder Mitarbeitern der Firma BLITZ durchgeführt werden. Beachten Sie bei allen Maßnahmen die grundlegenden Sicherheitshinweise (siehe Kapitel 1), die Sicherheitshinweise für den Betrieb (siehe Kapitel 4) und die Sicherheitshinweise für die Wartung (siehe Kapitel 5).

Kompressor läuft nicht an

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Keine Netzverbindung	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung zum elektrischen Netz prüfen.
Sicherung durchgebrannt	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Leitungen, Schaltgeräte und Motor überprüfen. • Nur träge Sicherungen verwenden. • Sicherung erneuern.
Netzdruck über Einschaltdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Druck im Netz ablassen.
Druckschalter defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Druckschalter wechseln.
Motor durchgebrannt	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrisches Netz und Leitungen prüfen. • Motor erneuern.
Motorschutzschalter löst aus	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Tabelle 'Motorschutz löst aus'.

Motorschutz löst aus

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Falsche Einstellung des Motorschutzes	<ul style="list-style-type: none"> • Motorschutzeinstellung prüfen.
Fehler am elektrischen Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrischen Anschluss auf Unterspannung und Phasenausfall prüfen. • Leitungsquerschnitte prüfen.
Umgebungstemperatur zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Raumbelüftung verbessern. • Kühleren Standort wählen.
Schäden am Kompressor	<ul style="list-style-type: none"> • Ventile, Kurbeltrieb und Lüfter auf mögliche Schäden untersuchen.
Kompressor nicht entlastet	<ul style="list-style-type: none"> • Entlastung prüfen. • Rückschlagventil prüfen, ggf. wechseln.
Motor wird durch zu hohe Schalzhäufigkeit zu heiß	<ul style="list-style-type: none"> • Druckschaltpunkte prüfen.
Druckschalter falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> • Druckschaltpunkte prüfen.
Klemmverbindungen haben sich gelöst	<ul style="list-style-type: none"> • Klemmverbindungen nachziehen.

Schalzhäufigkeit des Motors zu hoch

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Druckluftbehälter zu klein	<ul style="list-style-type: none"> • Größeren Druckluftbehälter verwenden.
Druckschalter falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> • Druckschaltpunkte prüfen.
Zu viel Kondensat im Druckluftbehälter/Druckluftnetz	<ul style="list-style-type: none"> • Kondensat ablassen (siehe 5.4) • Zur Vorbeugung automatischen Kondensatablass anbauen (Blitz-Zubehör).

Betriebsanleitung Störungsbeseitigung

Geringe Förderleistung, Solldruck wird nicht erreicht

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Ventile defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Ventile prüfen, ggf. wechseln.
Ansaugfilter verschmutzt	<ul style="list-style-type: none"> • Filterpatrone reinigen und ggf. wechseln.
Leitungen und Armaturen undicht	<ul style="list-style-type: none"> • Schrauben und Armaturen nachziehen. • Dichtungen wechseln.
Zylinderkopfdichtung undicht	<ul style="list-style-type: none"> • Zylinderkopfschrauben nachziehen. • Zylinderkopfdichtung wechseln.
Kolben, Kolbenringe, Zylinder verschlissen	<ul style="list-style-type: none"> • Bauteile prüfen. • Verschleißteile wechseln.
Druckschalter falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> • Druckschaltpunkte prüfen.
Luftbedarf größer als Liefermenge des Kompressors	<ul style="list-style-type: none"> • Luftbedarf prüfen. • Druckluftversorgung erweitern.

Kompressor wird zu heiß

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Umgebungstemperatur zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Raumbelüftung verbessern. • Kühleren Standort wählen.
Kühlluftstrom nicht vorhanden oder zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand des Lüfters zur Wand zu gering (siehe 3.1 'Aufstellbedingungen'). • Lüfterhaubenöffnung auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen.
Falsche Drehrichtung des Lüfters	<ul style="list-style-type: none"> • Drehrichtung des Lüfters kontrollieren. (siehe 3.3 'Drehrichtungskontrolle').
Kompressorventile defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Kompressorventile prüfen, ggf. wechseln.
Zu hoher Enddruck	<ul style="list-style-type: none"> • Druckschaltpunkte prüfen.

Milchige Färbung des Öls, Wassertropfen im Öl

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Wasseransammlung im Kurbelgehäuse (Betriebstemperatur wird durch zu kurze Einschaltzeiten nicht erreicht)	<ul style="list-style-type: none"> • Öl sofort wechseln. • Kurbelgehäuseheizung, wenn machbar, nachrüsten. • Wärmeren Aufstellungsort wählen • Kompressorauslegung überprüfen
Wasseransammlung im Kurbelgehäuse (durch feuchte Umgebung)	<ul style="list-style-type: none"> • Öl sofort wechseln. • Trockenen Aufstellungsort wählen.

Betriebsanleitung

Störungsbeseitigung

Ölverbrauch zu groß

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Falsches Öl verwendet	<ul style="list-style-type: none">• Ölsorte prüfen (siehe Kapitel 5.2 'Ölsorten') , ggf. wechseln.
Kolbenringe und Zylinderlaufbahn verschlissen	<ul style="list-style-type: none">• Kolbenringe und ggf. Zylinder wechseln.• Ansaugfilterpatrone prüfen, ggf. wechseln.
Kompressor zu heiß	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Tabelle 'Kompressor wird zu heiß'.
Öl entweicht über Kurbelgehäuseentlüftung	<ul style="list-style-type: none">• Kurbelgehäuseentlüftung prüfen/wechseln.

Luft entweicht über Entlastungsleitung bei Stillstand des Kompressors

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Rückschlagventil undicht	<ul style="list-style-type: none">• Rückschlagventil prüfen, ggf. wechseln.

Luft entweicht über Entlastungsventil während dem Betrieb

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Entlastungsventil defekt	<ul style="list-style-type: none">• Entlastungsventil wechseln

Kompressor entlastet beim Ausschalten nicht

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Druckschalter oder Entlastungsventil defekt	<ul style="list-style-type: none">• Druckschalter und Entlastungsventil prüfen, ggf. wechseln.



Betriebsanleitung Störungsbeseitigung

Anormale Geräusche

Mögliche Ursachen	Maßnahmen
„Pfeifton“ durch ausströmende Druckluft am Zylinderkopf, im Leitungsnetz, an Armaturen, etc.	<ul style="list-style-type: none">• Undichte Stellen beseitigen.• Dichtungen wechseln.• Verschraubungen nachziehen.
„Knattern“ am Sicherheitsventil	<ul style="list-style-type: none">• Druckschaltereinstellung prüfen.• Kompressorventile prüfen, ggf. wechseln.
Klopfende Geräusche Fremdkörper im Zylinder Lüfter klopft Kompressorventil Pleuellager ausgeschlagen	<ul style="list-style-type: none">• Fremdkörper entfernen, Kolben und Zylinder auf Beschädigung prüfen, ggf. wechseln.• Prüfen, ob Lüfter berührungsfrei läuft.• Kompressorventil prüfen, ggf. wechseln.• Kompressor zur Instandsetzung ins Werk.
Mahlendes Geräusch	<ul style="list-style-type: none">• Lagerschaden, Kompressor instandsetzen lassen.



BLITZ M. Schneider
Werkzeug- u. Maschinenfabrik
GmbH

Hüfingerringstraße 55
D-78199 Bräunlingen
Telefon + (49) 07 71-92 33-0
Telefax + (49) 07 71-92 33-99
eMail info@blitz-schneider.de
Internet www.blitz-schneider.de

